

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Gemälderestaurierung
Zwinger-Theaterplatz 1

01067 Dresden

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0
(040) 7252 - 2270

Telefax (040) 7252 - 2925

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/Pe

26.06.1995

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Rückkehr von der Jagd“ (Philips Wouwerman, Inv.-Nr. 1413), Messung Prof. Dr. J. Bauch

Die einteilige Eichenholztafel (43,7 x 60,8 cm) enthält 240 Jahrringe, davon 4 Splintjahrringe, und konnte mit Hilfe der Vergleichschronologie für den Raum Baltikum zwischen die Jahre 1627 und 1388 eingeordnet werden.

Das Brett ist aus demselben Baum gearbeitet wie die Tafeln „Landschaft mit rotbedecktem Wagen“ (Staatliche Kunstsammlungen, Dresden, Inv.-Nr. 1408) und „Reisende“ (Privatbesitz). Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1623.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1632, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1636..1638....1642. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von zwei Jahren ab 1634 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1640 zu vermuten.

Dr. Peter Klein